



SANKT PETER KÖLN

Kirche der Jesuiten __ Kunst-Station __ Rubens-Kirche

Liebe Gemeinde,

viele Menschen sind erschöpft – auch nicht wenige im Umfeld der Kunst-Station Sankt Peter. Nach der Flut und in der nächsten Welle der Pandemie, die massiv in das Leben von Gemeindegliedern und unser Leben an Sankt Peter eingreifen, schmelzen Hoffnungsreserven. Ein Mehltau macht sich gesellschaftlich und kirchlich breit. Dazu kommen nicht wirklich angegangene, aufgearbeitete und geklärte kirchliche Machtfragen verbunden mit einem endlos aufgeschobenen oder verweigerten Reformprozess. Die Situation nimmt Menschen die Luft zum Atmen in der Kirche. Allerorten Müdigkeit und Resignation, wenn man nicht gleich nicht mehr kommt oder austritt – wie so viele. Der Berg der Herausforderungen scheint beängstigend.

Auch mich als Mitglied einer eher erfolgs- und wachstumsverwöhnten Generation befällt ein flaes Gefühl in der Magengegend. Lebensgeschichtlich war mein Weg über weite Strecken von Wachstum und Innovation geprägt, keineswegs nur wirtschaftlich oder technologisch. Jetzt scheinen die Herausforderungen riesig, übermenschlich. Wenn da nicht die Bibel wäre: „Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe, der Besonnenheit“ (2 Tim 1, 7).

Dieser G e i s t wird gebraucht, dringend – auch innerhalb von Kirche und Gemeinde. Christen haben in den Herausforderungen dieser Zeit allen Grund zur Zuversicht. Unser Zeugnis wird gebraucht. Die Alternative heißt nicht austreten, sondern auftreten, da das Leben einer Gemeinde wie der unseren nicht beliebig ist. Sankt Peter hat einen, seinen Beitrag zu leisten: „Wir müssen herauskommen aus der Verzagtheit. Christen können zeigen, was es bedeutet, gehalten zu sein: in aller Demut getröstet und verankert im Glauben an Gott“ (Margot Käßmann, in: CiG 32/2021, 5).

Diesen so nötigen „Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“ haben wir empfangen! Es gilt, diese Gabe, dieses Geschenk neu zu entdecken und zu entfalten, auf der Ebene des einzelnen und als Kirchengemeinde. Das geschieht auch in einer hierarchisch verfassten Kirche nicht von oben nach unten, sondern in gemeinsamer Beratung und Entscheidungsfindung. In Sankt Peter stehen dafür der Pfarrgemeinderat, der Kunst-Beirat und demnächst auch wieder der Musik-Beirat.

„Guter Rat ist teuer“ – teuer wohl weniger im monetären Sinn von kostspielig, sondern eher von wertig und vor allem wertvoll. Unparteiischer, unabhängiger, ehrlicher Rat und Beratung sind für das Gesamt von Sankt Peter unerlässlich. Ohne solche gemeinsame Unterscheidung und Beratung werden unser Kirchort und die Kirche in Köln keine Zukunft haben.

Wir haben die Wahl! – im besten Sinn des Wortes – und wir haben die Voraussetzungen sogar in einer erschöpften und resignativen Situation, einen guten Pfarrgemeinderat aufzustellen: „Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben“.

Don't worry und nur Mut!

Stephan Ch. Kessler SJ

Pfarrgemeinderatswahl an Sankt Peter (6./7.11. 2021): Willkommene Chance oder Qual der Wahl? – Wir entscheiden!

Es scheint paradox. Die Sozialgestalt von Kirche, wie wir sie kennen, erodiert. Gerade hierzulande sind viele frustriert und es gehört nicht mehr zum guten Ton, sich kirchlich zu engagieren. Man muss sich erklären, wenn man katholisch ist und bleibt.

In einer Situation, in der kirchlicher Leitungsstil mehrheitlich als abgehoben („disconnected“), wenn nicht gar als gescheitert wahrgenommen wird, und das System „Hierarchie“ weitgehend als beratungsresistent bzw. aus der Zeit gefallen erscheint, sollen neue Pfarrgemeinderäte bestellt werden: Am 6./7. November werden in den Bistümern NRWs neue Pfarrgemeinderäte gewählt. Das wird nicht einfach; denn das Stimmungstief berührt nicht die wohlwollenden Kirchenfernen, sondern die Engagierten in der Mitte der Gemeinden.

So unzureichend die Formen der Beratung auf den höheren Ebenen erscheinen, so sehr funktionieren sie auf der Gemeindeebene. Der Pfarrgemeinderat von Sankt Peter hat in der laufenden Legislaturperiode durchaus effektive Formen der gemeinsamen Beratung und der gemein-

schaftlichen Entscheidungsfindung praktiziert bzw. auch umgesetzt: Zusätzlich zur Begleitung des Gemeindealltags in all seinen Dimensionen konnte die Drogenberatung auf dem Cäcilienhof beschlossen und installiert werden; dem Erzbistum wurde im Kontext des „Pastoralen Zukunftswegs“ ein konstruktiver Vorschlag vorgelegt, wie Sankt Peter sich mit seinen Charismen als Kunst-Station und Kirche der Jesuiten künftig einbringen kann; die diversen Herausforderungen der Pandemie wurden vom Pfarrgemeinderat und anderen aufgegriffen und kreativ bewältigt ... Unser PGR ist ein überschaubares Gremium (ca. 8 Mitglieder) und wir arbeiten prozessorientiert.

Sankt Peter ist ein dynamischer Ort der Kirche, an dem auf Grund des von Papst Franziskus favorisierten synodalen Kirchenbildes alle Mitglieder gleich sind an Würde. Jede und jeder Getaufte und Gefirmte ist berufen und begabt, das Wirken der Kirche mitzutragen und zu gestalten. In diesem Sinn lebt unser Kirchort von der Mitarbeit ehrenamtlicher Gremien: die Kirchengemeinde vom Pfarrgemeinderat. Selbst wenn Beratungen an Grenzen des Machbaren stoßen, und auch ein Pfarrgemeinderat an Grenzen stößt, so fehlen uns demotivierende Ohnmachtserfahrungen. Es lohnt sich, mitzumachen!

Beantragen Sie das Wahlrecht in Sankt Peter als Ihrem Wahlseelsorgebereich. Ohne eine aktive Gemeinde hat das Gesamtkunstwerk Sankt Peter keine Zukunft. Überlegen Sie eine Mitarbeit. Lassen Sie sich motivieren. Wir entscheiden! Trauen Sie sich – wenn nicht jetzt, wann dann?

Gero Schlesinger
PGR-Vorsitz

Stephan Kessler SJ
„Geborenes“ Mitglied

In den kommenden Wochen (September – Oktober) werden Sie in den Sonntagsgottesdiensten eingeladen, sofern Sie nicht in unserem Pfarrsprengel wohnen, in die Wählerliste von Sankt Peter aufgenommen zu werden.

Sie können das auch gerne telefonisch (Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr: 0221.9213030) oder per Mail erledigen: info@sankt-peter-koeln.de
Ihre Angaben werden datenschutzkonform verwandt.

Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken, die das 14. Lebensjahr vollendet haben und in unserem Wählerverzeichnis verzeichnet sind, sofern sie nicht in der Pfarrei wohnen.

Dienste der Gemeinde: ein Zwischenruf von der Basis

Das Evangelium ist „unkaputtbar“, die Katholische Kirche in Deutschland erkennbar nicht. Neben den sattsam bekannten Defiziten in der Grobstruktur (Stellung der Frau, charismen- vs. klerikerorientierte Kirche usw.) ist Kirche vor Ort in ihrer Wahrnehmung und Praxis von jeder und jedem einzelnen abhängig. Wenn dazu noch die Ausdünnung kirchlichen Lebens durch Covid-19 kommt, wird es an vielen Stellen ungut karg.

Ich ergreife daher die Möglichkeit, alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher an Sankt Peter zu bitten, sich selbst zu befragen, ob sie aus einer eher passiven Rolle heraustreten und aktiv einen der verschiedenen Diens-te (MessdienerInnen, LektorInnen, helfende Hände beim Begrüßen, in der Sakristei, beim Kollektieren, Singen ...) übernehmen wollen.

Wir können Sie, ja gerade Sie, und Ihr Mittun gut gebrauchen. Und bevor wir die erste schwarze Bischöfin unter uns willkommen heißen, wäre schon etwas gewonnen, wenn wir z.B. wieder mehr Messdienerinnen hätten. Die Einübung der Rollen passiert im Tun, das Perfekte überlassen wir Gott. Sprechen Sie darüber und sprechen Sie uns an.

Georg Jünger

seit Jahren Gemeindemitglied, seit kurzem [wieder] Messdiener

Kinder nicht um Gott betrügen:

Kinderliturgien an Sankt Peter – Wir machen weiter!

Mit dem Ende der Sommerferien beginnen ab dem 22. August wieder die Kindergottesdienste – sonntags um 10:30 Uhr in der Schulzeit. Die Kinder sind die Träger dieser besonderen Liturgie. Wir haben die ganze Coronazeit durchgehalten, jetzt wollen wir wieder durchstarten. Machen Sie Familien in Ihrem Umkreis bitte auf dieses Angebot aufmerksam. Nach den Herbstferien wird wieder ein Vorbereitungskurs zur Feier der Erstkommunion (23. April 2022) beginnen.

P. Stephan Ch. Kessler SJ

Firmvorbereitung ab Oktober!

Firmung macht junge Leute stark! Das wollen wir an Sankt Peter. Dazu laden wir junge Menschen (ab 14 Jahre) ein. Wir bieten eine Firmvorbereitung an, in der erfahren werden kann, was wirklich Kraft gibt. An Christi Himmelfahrt (26.05.2022) wollen wir Firmung feiern. Der Vorbereitungskurs will eine Hilfe für Eure freie Entscheidung sein.

- Firmvorbereitung an Sankt Peter ist ein offener Prozess, in dem jede und jeder eine stimmige und starke persönliche Entscheidung für oder gegen die Firmung selber trifft (= nicht Eltern, Großeltern oder die Tradition entscheiden).

Firmkurs: 10 Treffen; Sonntagabends nach der 18:00 Uhr Messe um 19:15 Uhr; ca. 90'

Beginn: 10. Oktober 2021 – 19:15 Uhr im Gemeindesaal (Leonhard-Tietz-Straße 6, 50676 Köln).

Anmeldung: per Mail (pfarrer@sankt-peter-koeln.de oder telefonisch beim Pfarrbüro (Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr) bis spätestens 1. Oktober 2021.

TERMINE: 10.10.2021; 14.11; 12.12; 16.01.2022; 13.02; 13.03; 10.04; 08.05 – 25.05 (Probe); 26.05.2022 – 12:00 Uhr Feierliche Firmung mit Erzbischof Lionginas Virbalas SJ.

Pater Stephan Kessler zusammen mit den Teamerinnen und Teamern
Weitere Informationen finden Sie im Gemeindebrief Nr. 4/2021

Kara Walker und die Alten Meister: Zeichnungen und Schattenrisse als Finte

Do 19.08.2021, 19:30 Uhr

Dr. Anita Haldemann

Leiterin des Kupferstichkabinetts im Kunstmuseum Basel und
Stellv. Direktorin

Anita Haldemann diskutiert Kara Walker's Beitrag zur Ausstellungsreihe *Replace Rubens – A Reduction* – im Kontext des Gesamtwerks der Künstlerin. Dabei wird ein besonderer Fokus auf der Auseinandersetzung mit Rubens und den Alten Meistern liegen. Während ihres Aufenthalts als Fellow der American Academy in Rom im Jahr 2016 beschäftigte sich Kara Walker intensiv mit der religiösen Bildgeschichte und den Narrativen des Glaubens, die in zahlreichen Werken ihren Niederschlag fanden. Ihre zentralen Themen von Macht und Unterdrückung, menschlicher Brutalität und Gewalt spiegeln sich auch in diesen Bildwelten stets aufs Neue wider. Im Kunstmuseum Basel ist noch bis 26. September die von Anita Haldemann kuratierte, umfassende Einzelausstellung „A Black Hole is Everything a Star Longs To Be“ zu sehen, die mehr als 600 bisher nicht ge-

zeigte Papierarbeiten Kara Walker's zeigt. Ausgehend von diesem reichhaltigen Fundament wird Anita Haldemann den Bogen zu der in Köln gezeigten monumentalen Arbeit spannen und Stellenwert und Funktion von Zeichnung, Scherenschnitt und Schattenriss im Werk Kara Walkers erörtern.

Anita Haldemann ist nach langjähriger Tätigkeit als Kuratorin seit 2017 Leiterin des Kupferstichkabinetts am Kunstmuseum Basel, wo sie zahlreiche Ausstellungen zur Zeichnung und Druckgraphik des 19. bis 21. Jahrhunderts kuratiert hat. Seit 2019 ist sie als Mitglied der Geschäftsleitung des Kunstmuseums zusätzlich Leiterin des Bereichs Kunst und Wissenschaft und Stellvertretende Direktorin. Sie hatte Lehraufträge an den Universitäten Bern und Basel inne. Neben Projekten zum 19. Jahrhundert, insbesondere einer bedeutenden Ausstellung zu Cézannes Skizzenbüchern (2017) organisierte sie u.a. wichtige Zeichnungsretrospektiven zu Rosemarie Trockel (2010), Markus Raetz (2013) und Maria Lassnig (2018) sowie immer wieder jüngere und höchst aktuelle Positionen in Ausstellungen und Publikationen wie Michaël Borremans (2004), Rozá El-Hassan (2012) und Catharina van Eetvelde (2017).

Werkgespräche

So 22.8.2021, 13:15 Uhr

Werkgespräch zu Kara Walker mit Friederike Schuler

So 5.9.2021, 13:15 Uhr

Werkgespräch zu Kara Walker mit Guido Schlimbach

So 12.9.2021, 13:15 Uhr

Werkgespräch zu Kara Walker mit Renate Goldmann
(*letzter Tag der Ausstellung*)

GOTTESDIENSTE UND TERMINE VOM 15.8.2021 BIS 3.10.2021

ENDE DER FERIENORDNUNG

HOCHFEST DER AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL

Offb 11, 19a; 12, 1 – 6a. 10ab / 1 Kor 15, 20 – 27a / Lk 1, 39 – 56

- So 15.8. 12:00 Uhr **Festliches Hochamt** der Gemeinde
(P. Kessler; Orgel Dr. Pollok)
- 16:00 Uhr Taufe von Anna Ludwig
- 18:00 Uhr Heilige Messe
(P. Kessler; Orgel Dr. Pollok)
- Di 17.8. 12:30 Uhr Requiem für P. Albert Giesener SJ
- 18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für unbedacht
Verstorbene mit Prädikant Sicius in der
Antoniterkirche (Schildergasse)
- 19:30 Uhr Vortrag zur aktuellen Ausstellung Replace Rubens:
„Kara Walker und die Alten Meister: Zeichnungen
und Schattenrisse als Finte“ von Dr. Anita Halde-
mann (Leiterin des Kupferstichkabinetts im Kunst-
museum Basel und stellv. Direktorin)
- Do 18.8. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis
19:00 Uhr (P. Kessler SJ)

21. Sonntag im Jahreskreis – B

Jos 24, 1 – 2a. 15 – 17.18b / Eph 5, 21 – 32 / Joh 6, 60 – 69

- So 22.8. 10:30 Uhr Kindergottesdienst mit der Feier der Taufe von
Vismaya Marie und Neeha Emily Manikath
- 12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(P. Kessler SJ; Orgel: R. Hogrebe)
- 13:15 Uhr Kunstgespräch zur Kara Walker mit der Kuratorin
Friederike Schuler
- 18:00 Uhr Heilige Messe
(P. Kessler SJ; Orgel: R. Hogrebe)
- 21:00 Uhr Meditative Nachtmesse
(P. Graab SJ)

Do 26.8. 18:00 Uhr Abendmesse mit Anbetung und Stille bis 19:00 Uhr
(P. Kessler SJ)

22. Sonntag im Jahreskreis – B

Dtn 4, 1–2.6–8 / Jak 1, 17–18.21b–22.27 / Mk 7, 1–8.14–15.21–23

So 29.8. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(P. Kessler SJ; Organist Tobias Seidel)
13:15 Uhr Werkgespräch zu Kara Walker mit Kuratorin
Friederike Schuler
16:00 Uhr Taufe von Thea Irene Vienken
18:00 Uhr Heilige Messe
(P. Kessler SJ; Organist Tobias Seidel)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse
(P. Graab SJ)

Do 2.9. 18:00 Uhr Abendmesse mit Anbetung und Stille bis 19:00 Uhr
(P. Kessler SJ)

Fr 3.9. 9:00 Uhr Schulgottesdienst

Sa 4.9. 15:00 Uhr Taufe Gustav Kunkel

23. Sonntag im Jahreskreis – B

Jes 35, 4–7a / Jak 2,1–5 / Mk 7, 31–37

Kollekte für die Gemeindegemeinschaft von Sankt Peter

So 5.9. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell; Organist Dr. Pollok)
13:15 Uhr Werkgespräch zu Kara Walker mit Guido Schlimbach
18:00 Uhr Heilige Messe
(P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell; Dr. Pollok)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse
(P. Graab SJ)

Mo 6.9. 19:15 Uhr Ashram Jesu – Christliche Lebensschule
Sich selbst sein lassen – Meditationen im Geist des
Ashram Jesu. Treffen der Ashram-Jesu-Gruppe mit
Ada v. Lüninck und Christa Pesch. Auskunft und
Anmeldung unter Telefon: 01578.0656949

Do 9.9. 18:00 Uhr Abendmesse; anschließend Anbetung und Stille bis
19:00 Uhr (*P. Kessler SJ*)
Mit den Teilnehmer*innen des Lehrgangs
„Kirche erfinden an neuen Orten“ der Universität
Innsbruck

Fr 10.9. 9:00 Uhr Schulgottesdienst

24. Sonntag im Jahreskreis – B (Tag des offenen Denkmals – Tag der Orgel)

Jes 50, 5 – 9a / Jak 2,14 – 18 / Mk 8, 27 – 35

Kollekte für Kommunikationsmittel

So 12.9. 10:30 Uhr Kindergottesdienst mit Gebet für den verstorbenen
Vater von St. P.
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(*P. Kessler SJ; Orgel Dr. Pollok*)
13:00 Uhr Werkgespräch zu Kara Walker mit Renate Goldmann
(letzter Tag der Ausstellung und Führung zum Tag
des offenen Denkmals mit Guido Schlimbach /
Stephan Kessler
15:00 Uhr Feier der Taufe von Josephine Louise Theresa Bumm
16:00 Uhr Führung zum Tag des offenen Denkmals
Stephan Kessler, SJ
18:00 Uhr Heilige Messe
(*P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell; Dr. Pollok*)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse
(*P. Graab SJ*)

Mi 15.9. Premiere des Theaterprojekts
„Utopolis“ (Zeiten vgl. Flyer)

- Do 16.9. 18:00 Uhr Abendmesse mit Anbetung und Stille bis 19:00 Uhr
(P. Kessler SJ)
20:00 Uhr Politisches Nachtgebet : Generationengerechtigkeit
– **der** Schlüssel zur Demokratie (Maria 2.0 mit
Madeleine Hofmann)

Fr 17.9. 9:00 Uhr Schulgottesdienst

25. Sonntag im Jahreskreis – B

Weish 2, 1a.12.17 – 20 / Jak 3, 16 – 4,3 / Mk 9, 30 – 37

Kollekte für die Caritas

- So 19.9. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde (P. Kessler SJ; Orgel Dr. Pollok)
18:00 Uhr Heilige Messe
(P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell; Dr. Pollok)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse (P. Graab SJ)

- Mo 20.9. 18:00 Uhr Mitgliederversammlung der Kölner Rubens-
Gesellschaft
19:30 Uhr Öffentlicher Abendvortrag:
„Die letzten Leitern. Erinnerungen an Joseph Beuys“
von P. Friedhelm Mennekes

Di 21.9. 18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für unbedacht
Verstorbene mit B. Wonner-Müschborn in der
Antoniterkirche (Schildergasse)

Do 23.9. 18:00 Uhr Abendmesse mit Anbetung und Stille bis 19:00 Uhr
(P. Kessler SJ)

Fr 24.9. 9:00 Uhr Schulgottesdienst

- Sa 25.9. 13:00 Uhr *Lunchkonzert als Geburtstagskonzert für Robert HP Platz (Eintritt)*
17:00 Uhr *Konzertabend zu Ehren von Robert HP Platz (Abendkasse)*

26. Sonntag im Jahreskreis – B

Num 11, 25 – 29 / Jak 5, 1 – 6 / Mk 9, 38 – 43.45.47 – 48

- So 26.9. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(P. Kessler SJ)
18:00 Uhr Heilige Messe
(P. Kessler SJ)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse
(P. Graab SJ)
- Do 30.9. 18:00 Uhr Abendmesse mit Anbetung und Stille bis 19:00 Uhr
(P. Kessler SJ)
- Fr 1.10. 9:00 Uhr Schulgottesdienst
19:30 Uhr Jovita Zähl, Klavier, Camilla Hoitenga, Flöte

27. Sonntag im Jahreskreis – B

Gen 2, 18 – 24 / Hebr 2, 9 – 11 / Mk 10, 2 – 16

Kollekte für die Gemeindegemeinschaft von Sankt Peter

- So 3.10. 10:30 Uhr Kindergottesdienst
12:00 Uhr **Hochamt** der Gemeinde
(P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell)
18:00 Uhr Heilige Messe
(P. Kessler SJ; Predigt Diakon Dr. Bell)
21:00 Uhr Meditative Nachtmesse
(P. Graab SJ)

JESUITEN AN SANKT PETER

Pater Stephan Ch. Kessler SJ
T 0221.921.303.53
pfarrer@sankt-peter-koeln.de

Pater Heribert Graab SJ
info@heribert-graab.de

Pater Klaus Jochum
klaus.jochum@jesuiten.org

Pfarrbüro
Angelika Nettesheim
Bürozeiten Mo - Fr 10 - 12 Uhr
T 0221.921303.0 | info@

Küsterin und Koordinatorin Aufsichten
Ursula Mussenbrock
T 0221.921303.42 | kuester@

Kirche geöffnet / Church open
Mi - So / We - Su 12:00 - 18:00 Uhr
Kirche geschlossen / Church closed
Mo - Di / Mo - Tu
Sommerschließung /
Annual Closing
14.7. - 14.8.2022



KUNST-STATION SANKT PETER

Dr. Guido Schlimbach
kunst-station@

Organist und Musikprogramm
Dominik Susteck | musik@

Kölner Rubens-Gesellschaft (KRG)
Verein der Freunde und Förderer
von Sankt Peter e.V.
rubensgesellschaft@

Bank im Bistum Essen
IBAN: DE58 36060295 00 30272013
BIC: GENODED1BBE

Pfarrgemeinderat
Gero Schlesinger | pfarrgemeinderat@

Camino-Jugend
Mareike Fürtig, Frederic Kriwet, Lilly Ziegler
camino@

Altardienst und Ministranten
Gero Schlesinger | altardienst@

Lektoren und Kommunionhelfer
Dr. Heinz Greuling
lektoren@

Kontakt, Besuche
N.N. - Bitte Pater ansprechen

Kirchengemeinde Sankt Peter
Bank im Bistum Essen
IBAN: DE43 36060295 00 30197011
BIC: GENODED1BBE

Postanschrift: Jabachstraße 1
Kirche: Leonhard-Tietz-Straße 6
50676 Köln

PRÄVENTION UND INTERVENTION

bei sexualisierter Gewalt an Minderjährigen
und Schutzbefohlenen

Ansprechpartner des Erzbistums Köln
Dr. Ulrike Bowi | T 01520.1642 234
Dr. Emil Naumann | T 01520.1642 394
www.erzbistum-koeln.de

Ansprechpartner der Jesuiten
Marek Spitzcok von Brisinski
T 0163.0817379 | spitzcok@posteo.de
Katja Ravat
T 0761.5036330 | ravat@t-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Sankt Peter Köln
Redaktion: Dr. Heinz Greuling
Gesamtherstellung: wi-druck.de GmbH
V.i.S.d.P. Dr. Stephan Ch. Kessler